

Liebe Zweitheimische in Scuol,

die meisten von Ihnen kennen sicher die alte Mühle in Ftan. Laut dem Schweizerischen Heimatschutz ist dies die älteste, noch im Original funktionierende Getreidemühle der Schweiz. Die ältere von zwei Mühlen stammt aus dem späten 17. Jahrhundert, die jüngere Anlage wurde im 19. Jahrhundert eingebaut. Die Ftaner Mühle ist also ein einzigartiges Kulturdenkmal, welches gleichzeitig ein Zeitzeuge der selbstversorgenden alpinen Wirtschaftsweise resp. Getreidewirtschaft und der frühen Technologiegeschichte ist. Ein solches Kleinod der Unterengadiner Geschichte gilt es zu erhalten!

Dafür setzt sich die «Fundaziun Muglin da Ftan» ein. Die Mitglieder der Fundaziun sind: Stefanie Jacomet (Präsidentin, em. Prof., Ftan), Cilgia Florineth (Tochter des letzten Ftaner Müllers, Ftan), Fadri Blanke (Vize-Gemeindepräsident Scuol, Ftan), Thomas Reitmaier (Kantonsarchäologe GR, Chur), Jörg Schibler (em. Prof., Ftan). Im letzten Jahr konnte bereits eine grössere Renovation der technischen Anlagen realisiert und dank einer privaten Stiftung und kantonaler und eidgenössischer Subventionen finanziert werden. Nun gilt es das historische Wohngebäude der Mühle sowie seine Umgebung (Hang) zu renovieren/stabilisieren und somit die gesamte Mühleanlage für die Zukunft «fit» zu machen und ihre Erhaltung langfristig und nachhaltig zu sichern.

Durch zwei feste Zusagen von Stiftungen sowie in Aussicht gestellten Beiträgen von weiteren Stiftungen und Kantons- und Bundesbeiträgen können wir bereits mit Unterstützungen in der Höhe von CHF 300'000 bis 350'000 rechnen. Unser umfassendes Sanierungsprojekt benötigt aber noch mindestens weitere CHF 600'000. Natürlich stehen Antworten von vielen angefragten Stiftungen und Fonds noch aus. Trotzdem sind wir auf weitere Spenden und Zuwendungen angewiesen und erlauben uns deshalb, Sie als Zeitwohnungseigentümer aus allen Fraktionen von Scuol für eine persönliche finanzielle Unterstützung anzufragen.



Die Muglin da Ftan (Ftaner Mühle) von Nordosten, mit dem Wasserzuleitungskanal und der 2022 renovierten Wasserkammer (links) mit den darin befindlichen Mühlenrädern (Foto S. Jacomet, Januar 2023)

Website der Muglin:



oder [www.muglin-ftan.ch](http://www.muglin-ftan.ch)

Spenden auf unser «Gönnerkonto Sanierung» CH14 0077 4010 2974 1360 2 sind sehr willkommen und auch steuerlich absetzbar, da unsere Fundaziun von Kanton und Bund steuerbefreit ist. (QR-Einzahlungsschein beiliegend).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Im Namen des Stiftungsrates,

Jörg Schibler

